

Montag, 21. Februar 2011

[» Hilfe](#) [» Zeitung](#) [» Anzeigenaufgabe](#) [» Newsletter](#) [» Abo](#) [» Startseite wählen](#)

Salzburger Nachrichten

 [» Suchen](#)

- [Nachrichten](#)
- [Salzburg](#)
- [Sport](#)
- [Lifestyle](#)
- [Video](#)
- [Meinung](#)
- [meinSalzburg](#)
- [Motor](#)
- [Immo](#)
- [Karriere](#)
- [Gastrojobs](#)
- [Marktplatz](#)
- [SN-Kommentare](#)
- [Blogs](#)
- [Debatte](#)
- [Leserbriefe](#)
- [MeinJung](#)
- [Wizany](#)
- [Salzburg 2.02.0](#)
- [Lesergeschichte](#)
- [Salzburg. Standort Zukunft.](#)

Leserbriefe

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu allen Themen die Sie bewegen, so wie meinSalzburg User: dalziel

LOGIN

Bitte [einloggen](#) oder [registrieren](#), um einen Eintrag zu verfassen.

Was heißt "Einloggen"? [Warum Registrieren?](#)

2 Stimmen

[Thema eröffnen](#)



Kann es sich Salzburg leisten kein Pflegezentrum zu bauen?

Von [Magdalena Donner](#) am 18. Feb 2011 um 17:45 in [Gesundheit](#) | [Kommentare \(0\)](#) | [Teilen](#)

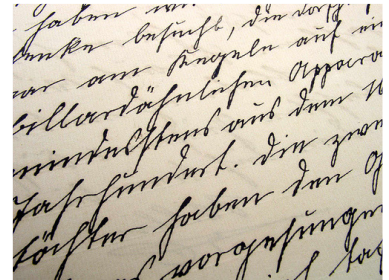
Laut einer Umfrage im Jahr 2009 gibt es im Land Salzburg 33 Wachkomapatienten, die in Altersheimen oder im Pflegeheim Mülln untergebracht sind. Etwa ein Drittel von ihnen wird zu Hause in 24-stündiger Betreuung durch die Angehörigen, teilweise mit Unterstützung von Pflegekräften unter unvorstellbarem Aufwand und finanzieller Belastung betreut. Auf Anfrage in den oben genannten Heimen, gibt es in Salzburg kein einziges, welches den allgemeinen Qualitätskriterien einer Wachkoma-Langzeit-Station entspricht. Im Vergleich: NÖ hat 38, OÖ 24, Vbg. 14, Stmk. 25, Bgl. 15 Betten mit spezieller Ausstattung und entsprechend ausgebildetem Personal für die Langzeitpflege von Wachkomapatienten.

Im Jahr 2006 wurden uns die fertigen Pläne des neue Pflegezentrums vorgelegt, indem zumindest 10 Betten für Wachkomapatienten geplant sind. Im Jahr 2008 gab es die Zusage für den Bau des neuen Pflegezentrums an der Christian-Doppler-Klinik, mit dem Hinweis, dass nur mehr die Genehmigung des Bauausschusses fehlt. Jetzt im Jänner 2011, 2 Jahre danach, gab es endlich den erforderlichen Beschluss und die Aussicht, dass im Sommer mit dem Bau begonnen werden kann.

Nun wackelt die Errichtung des Pflegezentrums wieder, weil Städte- und Gemeindebund den, seit der Einreichung, gestiegenen Tagsätzen nicht mehr zustimmen. Wer allerdings deckt die, in den letzten Jahren, gestiegenen Kosten für die pflegenden Angehörigen zu Hause? Können sich die Verantwortlichen vorstellen, wie es Angehörigen geht, die seit über 4 Jahren (mehr als 1460 Tage aufopfernder Betreuung) auf dieses Pflegezentrum warten? Wie rechtfertigen Stadt und Land die beschämende Tatsache, dass Salzburg zu einem der wenigen Bundesländern Österreichs zählt, das sich keine adäquate Betreuung von Wachkoma- und schwerst pflegebedürftigen neurologischen Patienten leisten kann?

Magdalena Donner
Salzburger Initiative
Wachkomapatienten & Schädel-Hirn-Verletzte

Info zum Leserbrief-Forum



Willkommen im Leserforum der Salzburger Nachrichten. Wenn Sie einen Leserbrief schreiben oder eine Debatte eröffnen wollen, müssen Sie sich [registrieren](#) und brauchen dann nur noch hier auf [Thema eröffnen](#) klicken. Die Regeln in diesem Forum erfahren Sie hier: [Verhaltenskodex](#) für den Meinungs-Bereich von [www.salzburg.com](#)

Sie können hier einen Leserbrief schreiben und damit eine Debatte zu einem Thema eröffnen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, die von anderen Teilnehmern eröffneten Beiträge zu kommentieren. Sowohl Leserbeiträge als auch Kommentare werden von der Redaktion freigeschalten. Damit sichern wir eine Qualität im Forum, die den Ansprüchen einer überregionalen Qualitätszeitung entspricht und verhindern, dass durch einzelne unqualifizierte Beiträge alle diskreditiert werden. Durch die vorherige Freigabe kann es bei der Veröffentlichung von Leserbeiträgen und Kommentaren zu Verzögerungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen - im Sinne der Qualität - auch auf Zustimmung zu dieser Vorgangsweise.

Hermann Fröschl, Chef vom Dienst

Und noch ein PS: Die Veröffentlichung eines Leserbeitrags im Internet bedeutet nicht automatisch, dass dieser auch in der Tageszeitung veröffentlicht wird.

Bild: flickr

Jetzt kommentieren

[Anmelden](#) um zu kommentieren oder anonym kommentieren. Anonyme Kommentare werden moderiert.

Mit *) gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder.

Name *

E-Mail-Adresse *

URL

Persönliche Angaben speichern?

Kommentare (HTML-Tags zur Textformatierung erlaubt)

Vorschau

Abschicken

BELIEBTESTE FOREN

[VERKEHRTE WELT! 2 ÄRZTE WEGEN TÜRKIN ENTLASSEN1](#)

[EURATOM Volksbegehren](#)

[danke facebook](#)

[Wer schliesst das Kasino?](#)

[Vorsicht, nicht hineinsteigen!](#)

[Bananenrepublik](#)

[Abschuss frei](#)

[Es häufen sich die Fälle](#)

[WIEDER BRUTALER ÜBERFALL MUSLIM. JUGENDLICHER](#)